

## Veranstaltungstipps ...

### Nr. 2: Berücksichtigung von Fledermäusen bei der Planung von Windenergieanlagen

- Auswirkung von Windenergieanlagen auf Fledermäuse
- Untersuchungsstandards und -methoden
- Vermeidungs- und Minimierungsmaßnahmen und rechtliche Konsequenzen

Mo., 15. März 2010, Akademie für Natur und Umwelt, Flintbek

45 € zzgl. Verpflegungskosten

In Zusammenarbeit mit dem Landesamt für Landwirtschaft, Umwelt und ländliche Räume des Landes Schleswig-Holstein.

### Nr. 30 : Klimaschutzkonzepte mit nachhaltiger Bürgerbeteiligung

- Inhaltliche Anforderungen an Klimaschutzkonzepte
- Methoden für eine kooperative Zusammenarbeit und Initiierung bei Klimaschutzkonzepten/-projekten
- Fördermöglichkeiten und Finanzierung von Klimaschutzkonzepten

Fr., 26. März 2010, Akademie für Natur und Umwelt, Flintbek

45 € zzgl. Verpflegungskosten

### Nr. 31: Kommunales Energiecontrolling leicht gemacht!

- Energieverbräuche lokalisieren und Energiedaten aufnehmen
- Energieverbräuche und -kosten analysieren und bewerten können
- Einrichten einer wenig aufwendigen kontinuierlichen Energieverbrauchserfassung

Do., 24. Juni 2010, Akademie für Natur und Umwelt, Flintbek

45 € zzgl. Verpflegungskosten

## Anfahrt zum Tagungsort

Zentrum für Energie und Technik  
Kieler Straße 211  
24768 Rendsburg  
T 04331 13 66 00 | [www.zet-rd.de](http://www.zet-rd.de)



Eine detaillierte Wegbeschreibung erhalten Sie mit Ihren Seminarunterlagen.

Seminar Nr. 28

## Genossenschaften für Erneuerbare Energien

Donnerstag, 4. März 2010  
Zentrum für Energie und Technik,  
Rendsburg

In Zusammenarbeit mit der Wirtschaftsförderungs-Gesellschaft des Kreises Rendsburg-Eckernförde und dem Ministerium für Landwirtschaft, Umwelt und ländliche Räume des Landes Schleswig-Holstein

## Genossenschaften für Erneuerbare Energien

Immer mehr Kommunen, Unternehmen und Bürger wollen regionale Energieprojekte realisieren. Solar-, Wind(bürger)-genossenschaften, genossenschaftlich organisierte Bioenergiedörfer oder Energieverbraucher-genossenschaften haben derzeit Konjunktur. Ziele der Gründer sind zu- meist, die Energiewende zu erneuerbaren Energien zu beschleunigen, die Energieversorgung in die eigene Hand zu nehmen und Geld zu verdienen. Im Seminar werden Basisinformationen zur Gründung von Energiegenossen- schaften vermittelt.

### Schwerpunkte

- Typen und Strukturen von Genossenschaften
- Handlungsfelder und Akteure
- Beispiele funktionierender Genossenschaften

### Teilnahmekreis

Fachleute aus Kommunen, Vereinen und Verbänden, Politik, Landwirtschaft; Interessierte

### Datum und Ort

Do., 4. März 2010, Zentrum für Energie und Technik, Rendsburg

### Leitung

Bernd Maier-Staud, Ministerium für Landwirtschaft, Umwelt und ländliche Räume des Landes Schleswig-Holstein, Kiel

## Donnerstag, 4. März 2010

09:30 Uhr	Begrüßung Dr. Gerald Gehrtz, Wirtschaftsförderungs- Gesellschaft des Kreises Rendsburg- Eckernförde, Rendsburg Bettina Watermann, Akademie für Natur und Umwelt, Flintbek, Bernd Maier-Staud
09:45 Uhr	Warum Energiegenossenschaften? – Eine Einführung Dr. Burghard Flieger, innova eG, Projektbüro Freiburg
10:30 Uhr	Nahwärme per Genossenschaft Alexander Nicolaisen, Energieversorgung Honigsee eG
11:00 Uhr	Kaffeepause
11:30 Uhr	Energieversorgung aus Klinkrader Knicks Manfred Wulf, Neue Energie Klinkrade eG, Klinkrade
12:00 Uhr	Diskussion, Fragerunde
12:15 Uhr	Mittagspause
13:15 Uhr	Energie vom Dach mit Bürgersolar- genossenschaften Dr. Luz Burdinski, SoLabenz eG, Labenz
13:45 Uhr	Energieverbraucher-Genossenschaften für bezahlbare Energie Peter Zimmermann, strompool Probstei eG, Probsteierhagen
14:15 Uhr	Kaffee-/Teepause
14:45 Uhr	Energie-Genossenschaften gründen – wie geht das? Hans-Wolfgang Richter, Genossenschafts- verband e. V., Verwaltung Hannover
15:30 Uhr	Neue Energiekultur mit Genossenschaften für erneuerbare Energien Dr. Burghard Flieger
16:15 Uhr	Abschlussdiskussion
16:45 Uhr	Resümée

## Organisatorische Hinweise

### Teilnahmebetrag

25 € inkl. Verpflegung

### Anmeldung schriftlich an

Akademie für Natur und Umwelt  
des Landes Schleswig-Holstein  
Hamburger Chaussee 25  
24220 Flintbek  
T 04347 704-780 | F -790  
anmeldung@afnu.landsh.de

### Anmeldeschluss

15. Februar 2010

Wenn Sie sich angemeldet und 10 Tage vor dem Veran- staltungstermin noch keine Rückmeldung bekommen haben, nehmen Sie bitte Kontakt mit der Akademie auf.

### Ermäßigung

Eine Ermäßigung von 60 % auf den Teilnahmebetrag wird folgendem Personenkreis gewährt: ehrenamtlich im Na- tur- und Umweltschutz Tätigen, Schüler/innen, Studieren- den, FSJ-/ FÖJ-ler/innen, im Europäischen Freiwilligen- dienst Tätigen, Zivil- und Wehrdienstleistenden, Arbeitslo- sen, Empfängern von Arbeitslosengeld I und II.  
Legen Sie Ihrer Anmeldung bitte eine Kopie der entspre- chenden Bescheinigung bei.

### Programmänderungen

Änderungen des Programms und die Möglichkeit der Absage von Veranstaltungen bleiben den Veranstaltern vorbehalten.

**Bitte geben Sie dieses Detailprogramm auch an andere Interessierte weiter.**



Bildungszentrum für Nachhaltigkeit